

Leitgedanke

Brücken verbinden. Brücken kann man hinter sich lassen. Das Bauwerk muss für viele Metaphern herhalten, denn die Brücke ist nicht nur eine funktionale Konstruktion, auch in Philosophie, Literatur und Musik hat sie grosse Bedeutung. Viele Weisheiten, Redewendungen und Sprichwörter haben mit Brücken zu tun. «Die Menschen bauen zu viele Mauern und zu wenig Brücken» - Isaac Newton Diese Aussage trifft definitiv zu, man muss sich nur mal die Vergangenheit anschauen und ebenso die Gegenwart. Brücken sind dazu da, um Gräben zu überwinden. Ob die Gräben natürlichen Ursprungs oder gesellschaftlich bedingt sind, ist nebensächlich.

Oft sind die Hindernisse Flüsse oder Täler aber auch Strassen oder Eisenbahnstrecken. Über die Brücke kann man gehen oder fahren, um schnell auf die andere Seite der Strasse oder, wie in Rheinau, über den Fluss zu gelangen. Schon im Altertum und den ersten Hochkulturen haben Menschen Brücken gebaut.

Die Rheinauer Brücke wurde erstmals 1247 in einem päpstlichen Schreiben erwähnt. In den Wirren der kommenden Kriege, wurde die Brücke mehrfach zerstört, abgetragen und wiederaufgebaut. 1804 beschlossen Abtei und Staat eine neue Brücke zu erstellen, wobei der ausgewählte Baumeister das dafür benötigte Eichenholz in den umliegenden Wäldern

selbst aussuchte. 1806 wurde die fertiggestellte Brücke dem Verkehr übergeben. Die dreigejochte Konstruktion, welche die beiden steinernen Zufahrten mit Gewölbeboegen verbindet, ist gut sechzig Meter lang, mit Brettern eingewandert und durch ein Ziegeldach gegen Wettereinflüsse geschützt. Von 1885 bis 1988 wurde die Zollbrücke mehrfach saniert und in der Folge schwankte das zugelassene Fahrzeuggewicht zwischen 2.5 - 8 Tonnen. Am Brückenkopf auf der Rheinauerseite steht seit 1961 schützend der heilige Nepomuk aus Bronze, wobei sein steinerne Vorgänger aus dem Jahre 1732 in einer feuchtfrohlichen Chilbinacht 1872 in den Rhein gestossen wurde.

Die Zollbrücke verbindet nicht nur zwei Flussufer, sondern auch Menschen aus zwei Ländern, welche 1991 das letzte Mal ein gemeinsames Brückenfest feierten. Vielleicht schaffen wir es wieder einmal gemeinsam ein grenzübergreifendes Brückenfest mit unseren Nachbarn zu organisieren, einfach ohne dass der Nepomuk baden gehen muss.

Nach dem Motto: «Wenn wir näher zusammenschliessen, können wir vieles überBRÜCKEN»

Nun ist aber wieder eine Sanierung «unserer» Zollbrücke an der Reihe, welche durch den Kanton von September bis Oktober durchgeführt wird. Diese Arbeiten an der in die Jahre gekommenen Dachkonstruktion und der Stahljoche im Wasserbereich

werden während einer Vollsperrung durchgeführt, wobei es auch für Fussgänger nicht möglich sein wird die Brücke zu passieren.

In diesem Sinne: «Wenn es keine Brücken auf der Welt gäbe, nützten die ganzen Wege nichts».

Jürg Ziegler
Gemeinderat

Vollsperrung der alten Zollbrücke vom 13. September - 22. Oktober 2021

Damit Sie auch in Zukunft eine sichere und leistungsfähige Infrastruktur nutzen können, ertüchtigt das kantonale Tiefbauamt in Rheinau die alte Zollbrücke beim Grenzübergang nach Deutschland. Es werden sowohl der Fahrbelag als auch das Dach erneuert. Zudem wird punktuell die Tragkonstruktion verstärkt.

Ab Montag, 23. August 2021, wird die Brücke eingerüstet. Während diesen Arbeiten kann der Verkehr die Brücke mit temporären Einschränkungen passieren.

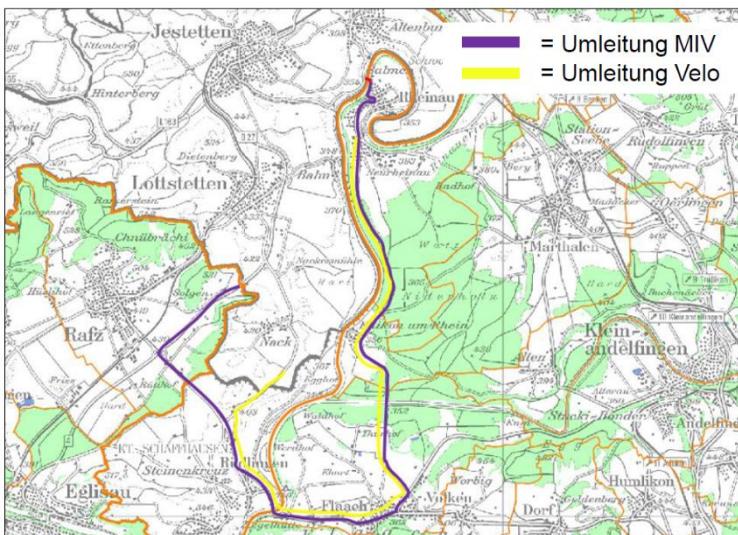
Für die Bauarbeiten an der Fahrbahn muss die Brücke für sämtlichen Verkehr – auch für Fussgänger und Velofahrende – gesperrt werden.

Die Vollsperrung beginnt am Montag, 13. September, und dauert bis am Freitag, 22. Oktober 2021.

Während dieser Zeit kann der Rhein nur über die Brücken in Flaach, Flurlingen oder Schaffhausen gequert werden. Entsprechende Umleitungen – auch für Velofahrende – sind signalisiert.

Wir danken für Ihr Verständnis. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, Markus Zimmermann, IHT Rafz AG, Telefon 043 433 58 28, gerne zur Verfügung.

Tiefbauamt Kanton Zürich



Ein Einblick in den Jugendtreff

Aus den Boxen dröhnt laute Musik, in einer Ecke sitzt eine Gruppe Jugendlicher, die über einen Spruch lachen. In der anderen Ecke wird der Frust über den vergangenen Schultag abgelassen. An der Bar kauft sich ein Junge einen Eistee und während er auf seinen Käsetoast wartet, schwatzt er mit der Treffleiterin hinter der Theke. Es ist wieder Jugendtreffzeit. Das Zentrum Breitenstein führt den Jugendtreff in Marthalen im Auftrag der Gemeinden. Betreut wird der Treff von zwei Treffleiter*innen die während der Öffnungszeiten anwesend und für den Treff verantwortlich sind.

Das Angebot der Jugendarbeit ist freiwillig und der Zugang einfach. Es ist keine Anmeldung nötig und die Jugendlichen entscheiden selbst, wann sie kommen und gehen wollen.

Die Jugendlichen nutzen den Treff, um ihre Freizeit zu gestalten, sich mit Freunden zu treffen, gemeinsam Billard zu spielen oder einfach zu entspannen. Aus Perspektive der Jugendarbeit passiert aber viel mehr, als auf den ersten Blick ersichtlich ist. Der Treff bietet einen Raum fernab von Familie und Schule. Einen Raum ohne Druck, in welchem die Jugendlichen einfach sein und sich ausleben können. In dieser Phase der Adoleszenz ist der Austausch und Vergleich mit Gleichaltrigen ein zentraler Bestandteil der Identitätsbildung. Der Fokus rückt weg von den Eltern, hin zu den Peers. Der Jugendtreff bietet dazu einen wichtigen Raum und Begegnungsort.

Die Treffleitenden sind Bezugspersonen für die Jugendlichen, die bei Kummer und

Unmut zuhören, Diskussionen zu verschiedenen Themen führen und Informationen vermitteln. Wenn den Jugendlichen etwas fehlt oder sie ein Projekt anreissen wollen, stehen ihnen die Treffleitenden zur Seite und unterstützen sie. So kann beispielsweise ein Töggeli-Turnier zustande kommen oder die nächste Halloweenparty von den Jugendlichen selbst organisiert werden. Oder der Treff kann neu gestaltet und eingerichtet werden.

Im Jugendtreff werden den Jugendlichen viele Freiheiten gewährt. Der Jugendtreff ist aber kein regelfreier Raum. Der Umgang miteinander gestaltet sich so, dass sich alle wohl fühlen können. Beschimpfungen, rassistische und sexistische Aussagen sowie Gewalt werden nicht toleriert. Jegliche Rauschmittel sind im Treff verboten. Je nach Regelverstoss werden angemessene Konsequenzen verhängt. Die Jugendtreffleiter*innen nutzen diese Situationen aber ebenfalls, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Es wird diskutiert und auch informiert. Diese Erfahrungen bieten den Jugendlichen einen Zugang zu informeller Bildung und eine Chance zur Stärkung ihrer Kompetenzen.

Wichtig für Eltern:

Die Treffleiter*innen sind für den Treff verantwortlich. Sie behalten auch den Überblick über die direkte Umgebung des Jugendtreffs während der Öffnungszeiten. Allerdings haben sie keine Kontrolle über das Verhalten der Jugendlichen ausserhalb des Treffs oder über den Nachhauseweg. Treffen Sie deshalb Abmachungen mit Ihren Kindern, wann sie sich wo aufhalten

dürfen und welches Verhalten Sie erwarten. Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, melden Sie sich gerne bei uns: Sabrina Hansen, Jugendarbeit Zentrum Breitenstein, 043 258 46 43.

Info zum Treff:

Die Jugendtreffs verfügen über ein Covid-19-Schutzkonzept, welches sich nach den Vorgaben des BAG und des Kantons Zürich und den Empfehlungen des nationalen und des kantonalen Dachverbandes für Kinder- und Jugendarbeit richtet. Underground Marthalen, für Jugendliche der Gemeinden Benken, Marthalen und Rheinau. Am Ussere Zilweg in der alten Militärunterkunft. Jeden Freitag ausser in den Schulferien und an Feiertagen, 19:00-23:00 Uhr.

Zentrum Breitenstein
Bildungsdirektion

Neophyten

Neophyten (gebietsfremde Pflanzen) sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige aber verbreiten sich stark, setzen sich hartnäckig durch – sie werden invasiv – und werden zum Problem. Sie sollen daher möglichst frühzeitig mit geeigneten Massnahmen reguliert werden.

Je nach Pflanze führen verschiedene Bekämpfungsmethoden zum Erfolg. Sehr

wichtig sind eine konsequente Bekämpfung und eine regelmässige Nachkontrolle.

Zudem muss das Pflanzenmaterial korrekt entsorgt werden, d.h. das Material soll entweder mit der Kehrrichtabfuhr oder in den Grünabfall der Gemeinde entsorgt werden.

Die Bekämpfungspflicht muss vom Grundeigentümer wahrgenommen werden. Die Gemeinde hilft Ihnen auch bei Fragen zur Bekämpfung weiter:
Tel. 079 195 91 59 /
ararheinau@bluewin.ch

Gemeindeverwaltung Rheinau

Aufruf zur Vorsicht an Hundehalter

Ende letzter Woche wurde die Gemeindeverwaltung darüber informiert, dass im Vorgarten einer Liegenschaft in Rheinau Giftköder ausgelegt worden sein sollen. Wir möchten in diesem Zusammenhang die Rheinauer Bevölkerung, vor allem aber natürlich die Hundehalter, um Vorsicht bitten. Die Polizei wurde über den Vorfall informiert.

Zeigt Ihr Hund ungewohnte Symptome, gehen Sie bitte umgehend zum Tierarzt. Gerne verweisen wir Sie auch auf die Homepage der Vier Pfoten:
<https://www.vier-pfoten.ch/unserege-schichten/ratgeber/verdacht-auf-giftkoeder-was-tun>

Gemeindeverwaltung Rheinau

Robidog-Säcke

Liebe Hundehalter

Gerne möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass auf der Gemeindeverwaltung Robidog-Säcke gratis am Schalter abgeholt werden können. Sie dürfen dazu ohne Voranmeldung an den Schalter kommen.

Gemeindeverwaltung Rheinau

Mis Wyland 2040 – Teilen Sie Ihre Meinung zur Strategie!

Das Zürcher Weinland ist eine attraktive Wohn- und Freizeitregion mit einer hohen Lebensqualität, vielfältigen Natur- und Kulturlandschaften und einer starken Ortsverbundenheit ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Region soll auch zukünftig attraktiv und lebenswert bleiben!

Deshalb haben sich die Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW), der Gemeindepräsidentenverband Bezirk Andelfingen (GPVA) und der Verein ProWeinland mit Unterstützung von Kanton und Bund zum Ziel gesetzt, erstmals gemeinsam eine regionale Entwicklungsstrategie zu erarbeiten. Dabei werden im Sinne einer gesamtgesellschaftlichen Betrachtung vielfältige Themen wie Gesellschaft und Wohnen, Bildung und Soziales, Raum und Landschaft oder Zukunftstrends berücksichtigt. Die Erarbeitung erfolgt in einem neuartigen partizipativen Prozess unter Einbezug unterschiedlicher Akteure aus dem Weinland. Auch Sie sind weiterhin eingeladen, die

Zukunft des Weinlandes aktiv mitzugestalten.

Sollten Sie gerne daran teilhaben, finden Sie dazu auf der Gemeinde-Homepage mehr Informationen, sowie auch unter www.miswyland2040.ch.

Gemeindeverwaltung Rheinau

Bibliothek Rheinau Spielnachmittag

Alle Spielsüchtigen und jene, die es noch werden wollen, sind herzlich zu einer spannenden Spielrunde eingeladen am Samstag, 4. September 2021, 13.30 bis 16.30 Uhr, in der Bibliothek Rheinau.

Es hat viele neue und auch altbekannte Spiele zum Ausprobieren. Kommen Sie doch vorbei und geniessen Sie einen Nachmittag beim Spielen.

Das Bibliotheksteam freut sich über spielfreudige Besucher.

Bitte beachten Sie die Schutzmassnahmen, wie Distanzhalten und Händehygiene. Es werden Kontaktlisten geführt. Diese dienen dazu, bei einem positiven Fall das Nachverfolgen der Kontakte (Contact Tracing) sicherzustellen. Die Daten werden nach 14 Tagen gelöscht.

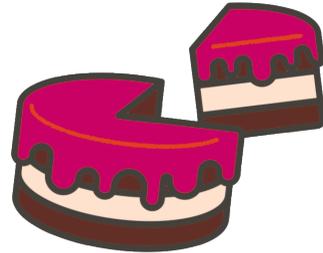


Taschenbucht­a­u­s­c­h

Der Taschenbucht­a­u­s­c­h findet am Dienstag, 28. September 2021, 17.30-19.30 Uhr in der Gemeinde- und Schulbibliothek Rhein­a­u statt.

Bringen Sie Ihre gelesenen Taschenb­u­c­h­e­r und tauschen Sie diese 1:1 ein.

Auf ganz viele tausch­f­r­e­u­d­i­g­e Besucherinnen und Besucher freut sich das Bibliothek­s­t­e­a­m Rhein­a­u.



Nicht vergessen!

- 31. August 2021: Gemeinde­v­e­r­s­a­m­m­l­u­n­g
- Abstimmungen und Wahlen, Sonntag, 26. September 2021
- Papier- und Kartonsammlung, Mittwoch, 29. September 2021

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert und w­u­n­s­c­h­t alles Gute zum Geburtstag:

- Georg Reutemann, Rafzerweg 2, geb. 20.09.1941

Agenda – www.rheinau.ch

31. Aug.	Gemeinde ­ v ­ e ­ r ­ s ­ a ­ m ­ m ­ l ­ u ­ n ­ g	Mehrzweck ­ g ­ e ­ b ­ a ­ u ­ e MZG 20:00 – 22:00	Gemeinde
3. Sept.	Öffentlicher Vortrag: Dr. Friedrich Ris und seine Bilder	Mehrzweck ­ g ­ e ­ b ­ a ­ u ­ e MZG 20:00 - 21:00 Vortrag, dann Ap ­ e ­ r ­ o	Gesellschaft der Trink ­ s ­ t ­ u ­ b ­ e zu Rhein ­ a ­ u
4. Sept.	Spielnachmittag	Gemeinde- und Schul ­ b ­ i ­ b ­ l ­ i ­ o ­ t ­ h ­ e ­ k Rhein ­ a ­ u 13:30 - 16:30 Uhr	Gemeinde- und Schul ­ b ­ i ­ b ­ l ­ i ­ o ­ t ­ h ­ e ­ k Rhein ­ a ­ u

4.- 5. Sept.	VERSCHOBEN - 1001 Gemüse & Solidarische Landwirtschaft	Klosterplatz und Umgebung	GenAuRheinau und Bio ZH/SH
5. Sept.	Wallfahrt	Klosterkirche 11:00 - 16:00 Uhr	Klosterplatz
5. Sept.	Wiener Dreigestirn Haydn-Mozart-Schubert mit dem BachCollegium Zürich	Klosterkirche 17:00 - 18:30 Uhr	Rheinauer Konzerte
6. Sept.	Wanderung	Bahnhof Marthalen 12:35 - 17:30 Uhr Wanderung 2.5 h	Pro Senectute Marthalen
10. Sept.	Felix Rabin Band (Konzert)	Groove Club	Groove Club
12. Sept.	Pilzen	Treffpunkt Tugsteinhütte (Jägerbrünneli) 10:00 Uhr	Ortsverein Rheinau
15. Sept.	Geschichtenreise	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau 15:00 - 15:45 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau
18. Sept.	Einweihung Neubau Sativa Rheinau AG mit Besichtigungen	Sativa Neubau 15:00 – 18:00	Sativa Rheinau AG
19. Sept.	vo puur zu puur	Diverse Standorte im Zürcher Wyland 10:00 - 17:00 Uhr	Zürcher Bauernverband
19. Sept.	ABGESAGT - Benedictio - Singknaben Solothurn	Klosterkirche 17:00 - 18:30 Uhr	Rheinauer Konzerte
20. Sept.	SeniorenTreffpunkt	Gästehaus Fintan 09:00 - 11:00 Uhr	Pro Senectute Rheinau

24. Sept.	Philipp Bluedög Gerber Gang (Konzert)	Groove Club	Groove Club
25. + 26. Sept.	Rheinauer Chilbi 2021	Siehe Webseite*	Verein Rhynauer Chibli
26. Sept.	Eidg. und kantonaler Abstimmungstermin	Parterre der Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 11	Gemeinde
27. Sept.	Seniorenjassen	Restaurant Salmen 14:00 - 17:00 Uhr	Stäheli Eduard und Reiterer Sebastian
28. Sept.	Taschenbuchtausch	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau 17:30 - 19:30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau
29. Sept.	Cinéclub	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau 17:30 - 19:30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau
30. Sept.	Seniorenmittagessen	Restaurant Salmen 11:45 - 14:00 Uhr	Pro Senectute Rheinau

* Webseite <https://www.chilbirheinau.ch/>